

Zweimaliges Wiederholen?

Beitrag von „Mayine“ vom 22. Januar 2010 14:56

Also meines Wissens brauchst du immer die schriftliche Einverständniserklärung der Eltern, wenn eine sonderpädagogische Überprüfung erfolgen soll. Wie stehen die Eltern dazu? Die meisten Eltern kann man von der Unterstützung durch den sonderpäd. Dienst überzeugen, nur der Antrag auf Umschulung stellt überwiegend das größere Problem dar. Aber meistens wird der Leidensdruck so hoch (wirklich schlimm für das Kind), dass sie irgendwann doch zustimmen (Überzeugungskraft sehr wichtig!)

Bei einem Fall, der deinem gleicht, habe ich an das Schulamt einen pädagogischen Bericht geschickt. Ergebnis: Das Kind ist weiterhin in der Grundschule geblieben, aber es wird nicht mehr nach Grundschullehrplan beschult. Bei deinem Kind würde es in die 5. Klasse der Hauptschule kommen, aber nicht nach Hauptschullehrplan beschult werden und so auch nicht den Hauptschulabschluss erreichen. (Wenn die Eltern ganz uneinsichtig sind!)

Liebe Grüße

Pim